

## Entwicklung, Durchführung und Evaluation eines Schreibcoachingprogramms für Studierende der Alice Salomon Hochschule Berlin – Schreib-EDE

Ingrid Kollak, Rosaria Chirico,  
Susanne Arthur und Nils Lahmann



Im Rahmen der „Masterplan-Ausbildungs-offensive“ fördert der Berliner Senat „Hochschulspezifische Maßnahmen für Innovationen“. Durch neue Lernformen des Gruppen- und Einzelcoachings soll das wissenschaftliche Schreiben unserer Studierenden verbessert werden. Damit wollen wir die Empfehlung der Schreibforschung, die Ausdrucksfähigkeit und wissenschaftliche Schreibkompetenz der Studierenden durch gezielte Förderung zu unterstützen, in die Tat umsetzen.

### Projektidee

Aus Sicht des seit 2006 an der ASH eingerichteten Masterstudiengangs „Biografisches und Kreatives Schreiben“ (BKS) ist eine solche Schreibförderung dann erfolgreich, wenn sie kreative Arbeitsformen einsetzt und biografisch orientiert ist, d. h., sich an den Bedingungen und Erfahrungen des Ratsuchenden orientiert. Da diese Methoden bereits zum akkreditierten Angebot des Mas-

terstudiengangs BKS gehören, verfügt die ASH sowohl über das Know-how als auch über Dozentinnen und Dozenten, die unsere Studierenden unterstützen können.

### Methode und Ablauf

Die Studie hat eine Laufzeit vom 1. Juni bis 31. Dezember 2011. In dieser Zeit entwickelt das EDE-Team ein Schreibcoaching-Programm für die ASH und einen Fragebogen zur Evaluation. Das EDE-Team sind: Ingrid Kollak (Leitung Studiengang BKS, Antragstellung und Projektleitung), Rosaria Chirico (wissenschaftliche Mitarbeiterin und Schreibcoach, Programmentwicklung), Susanne Arthur (studentische Mitarbeiterin, Koordination), und Nils Lahman (wissenschaftlicher Mitarbeiter und Epidemiologe, Statistik).

Zunächst werden die Dozentinnen und Dozenten des Masterstudiengangs und

externe Schreibcoachs in zwei Workshops auf die konkrete Arbeit in der Studie eingestimmt.

Dann werden sechs Workshops mit insgesamt 90 Studierenden durchgeführt, in denen ganztägig (10 bis 16 Uhr) ein Gruppen-Schreibcoaching stattfindet. Hier werden u. a. die Idee des Schreibcoachings mit praktischen Beispielen erläutert, Phasen des wissenschaftlichen Schreibens und deren spezielle Anforderungen praktisch vermittelt und Mittel zur Diagnose individueller Schreibprobleme eingesetzt.

Mit diesen Informationen, neuen Schreibtechniken und einer Einschätzung des persönlichen Schreibstils und möglicher Verbesserungen erhalten die Studierenden zwei individuelle Einzelcoachingtermine.

Zu Beginn des Gruppencoachings und am Ende der Einzeltermine füllen die

Teilnehmenden der Studie unseren Fragebogen aus. Parallel dazu werden Studierende der ASH befragt, die nicht an der Studie teilnehmen.

Bis Ende des Jahres wird es eine erste Auswertung der Daten geben, später dann auch Berichte und Artikel.

### Große Nachfrage

In kürzester Zeit haben sich mehr als 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Studie gemeldet. Wir hoffen nun, dass sich alle möglichst gleichmäßig auf die Workshops und Einzeltermine verteilen und sorgfältig die Fragebögen ausfüllen – unser kleiner Preis für das kostenlose Schreibcoaching.

Wir sind gespannt, ob eine Förderung der Schreibkompetenz mit dem Schreibcoaching-Programm gelingt und sich mithilfe der Interventionsstudie abbilden lässt.